

## Impuls zum Kolpinggedenktag Gebet und Soziales Engagement

**Der Kolpinggedenktag ist seit dem Tode unseres großen Vorbildes Adolph Kolping am 4. Dezember 1865 ein Tag im Jahresprogramm jeder Kolpingsfamilie der einfach dazu gehört. Wir denken an diesem Tage an sein kurzes, aber sehr erfolgreiches Leben. Sind neue Mitglieder in der Kolpingsfamilie empfiehlt sich die Kurzgeschichte aus dem Leitbild, Seite 17 vorzulesen und evt. zu kommentieren.**

Zu den bedeutendsten Vermächtnissen, die uns der Selige Adolph Kolping hinterlassen hat, gehört sein beständiges Gebetsleben. Sein großes soziales Engagement wurde vom täglichen Gebet begleitet, das seinen glauben stärkte und seine Nähe zu Christus immer enger werden ließ.

Für uns hat der Kolpinggedenktag deshalb ein wichtiges Ziel:

Wir wollen uns im Gebet einander mitteilen, um so Gott unsere Anliegen für die Welt, für uns sowie für eine gute Entwicklung unserer Kolpingsfamilie vorzutragen.

Der Kolpinggedenktag bietet eine gute Gelegenheit, die Herzen aller Kolping-schwestern und -brüder dafür zu sensibilisieren, was angesichts der aktuellen Weltsituation: Flüchtlinge des Terrorsystem in Syrien, die schreckliche „Ebula-Krankheit“ u. a. dringend notwendig erscheint und wie wir helfen können.

### **Adolph Kolping zum Thema „Beten“**

*„Mit dem beten, und mag es auch noch so mangelhaft gewesen sein, habe ich noch immer mehr ausgerichtet als mit allem irdischen Sorgen und Abmühen.“*

### Gebet

Der Herr lädt uns durch den Seligen Adolph Kolping dazu ein, Zeugen seiner grenzenlosen Liebe zu sein und es so unserem Gründer gleich zu tun, in seinem Wunsch zu beten:

Guter Gott du bist das Kommende. Wir sind die Gehenden. Du bist unser Ziel. Du bist unsere Zukunft. Schenke uns Mut und Kraft mitzuhelfen, dass deine Verheißung sich erfüllt. Lass uns mitbauen an der Stadt des Friedens, an der neuen Schöpfung, in du alles in allem bist. Sei und bleibe bei uns in Zeit und Ewigkeit.

Amen